



>> **ГОСУДАРСТВО**

Продолжаем публикацию статьи Главы государства, посвященную практическому этапу выполнения Плана нации.

>> 2



>> **ИНТЕРВЬЮ**

Эксперт по молодежным вопросам Ассоциации немцев Казахстана Артур Бартель о перспективах Союза немецкой молодежи.

>> 5



>> **DEUTSCHLAND**

Selten sind Russlanddeutsche in den Top 3 der deutschen Nachrichten und selten mit so kontroverser Thematik.

>> 6



>> **PORTRÄT**

Eine Berliner Sängerin und Künstlerin zwischen Klassik und Heimatsuche, die Kasachstandeutsche Helene Kolb.

>> 6

**AKTUELL**

**ПОД ФЛАГОМ НЕЗАВИСИМОСТИ**

В Западно-Казахстанском областном филиале Службы центральных коммуникаций при Президенте РК прошла пресс-конференция на тему «Ассамблея народа Казахстана – основа казахстанской идентичности. Открытие областного Дома дружбы как фактор укрепления общественного согласия в регионе». Заместитель председателя областной Ассамблеи народа Казахстана, заведующий секретариатом АНК ЗКО Гаиса Капаков отметил, что все мероприятия этого года пройдут под флагом 25 летия независимости: «В мероприятиях примут участие представители 90 этносов, населяющих область и члены советов общественного согласия. Все это сыграет роль в становлении общенациональной идеи «Мәңгілік ел». В рамках реализации пяти институциональных реформ Главы государства утверждена Концепция развития Ассамблеи народа Казахстана до 2025 года, которая станет основным документом по сохранению и развитию единства и согласия в обществе».

**AA-ZENTRALASIEN-  
BEAUFTRAGTER  
IN KASACHSTAN**

Der Antrittsbesuch des neuen Osteuropa-Beauftragten im Auswärtigen Amt, Botschafter Andreas Peschke, führte ihn diese Woche nach Astana und Almaty. Bei diesem Arbeitsbesuch tauschte er sich unter der Schirmherrschaft der Botschaft in Astana mit Vertretern des Außenministeriums und des Ministeriums für Investitionen und Entwicklung der Republik Kasachstan aus. Er traf sich auch mit Vertretern von Nichtregierungsorganisationen. In Almaty fand im Rahmen seines Besuchs auf Einladung des Generalkonsulats ein Austausch mit allen hier ansässigen deutschen Kulturmittlern statt. Die hierbei diskutierten Themen betrafen vor allem Bereiche der Bildung, Kultur und Wirtschaft. Peschke betonte bei der Zusammenkunft die besondere Position Kasachstans in Zentralasien und die Notwendigkeit eines differenzierten Blicks auf die Region. Kasachstans zentrale Rolle in näherer Zukunft sehe er vor allem in seiner strategisch wichtigen geopolitischen Position und seiner starken Konnektivität im Logistikbereich. Auch die wichtige Brückenfunktion der noch in Kasachstan ansässigen und in Deutschland integrierten Kasachstandeutschen wurde sehr hell in der Expertenrunde diskutiert. JB

**KULTUR**

**NIEMANDSLAND**

Letzte Woche fand in Almaty die Premiere der ersten kasachischen Inszenierung Heiner Müllers „MEDEAMATERIAL“ in einer sehr interdisziplinären Inszenierung statt. Im Kontext der jüngsten Geschichte Kasachstans bietet der Mythos der Medea, als einer Migrantin, Zauberin und Barbarin, die sich in der neuen Heimat trotz der Absage an ihre alte Heimat nie angekommen fühlt und zwischen zwei Ufern wohnt, höchst spannende kulturhistorische Betrachtungsweisen. In den folgenden Beitrag fließt auch ein Gespräch ein, das mit dem Regisseur bereits einige Tage vor der Premiere geführt wurde.



Julia Boxler

■ Es ist das stadtbekanntes Einkaufszentrum Megapark durch das man schreiten muss, um durch Dienstgänge in eine enorm große leerstehende Ladenhalle zu gelangen, in der vor allem rohe und hohe Decken und Wände, eine luftige Bühnenkonstruktion und industrielle Atmosphäre auf den Besucher warten. Alle Zeichen stehen auf zeitgenössisch.

Der junge Regisseur und Producer Rustem Begenow begrüßt und rät richtungsweisend dem Publikum dazu, sich einfach nur der sinnlichen Wahrnehmung hinzugeben und sich auf Musikalität einzulassen. Er hat seine Ausbildung vor allem dem experimentellen Moskauer Stanislavski-Elektrotheater unter der Leitung Boris Juchananows zu verdanken und arbeitete mit namhaften Theaterschaffenden wie Théodore Tsepoulos, Romeo Castellucci und Heiner Goebbels. Hier standen prozessuale Entwicklungsprozesse von Inszenierungen auf dem Programm. Ebendiese Prozessorientiertheit brachte er nach Almaty, um mit bekannten hiesigen Kulturschaffenden (alle sind Theaterlaien) ein eigensinniges Inszenierungsprojekt zu entwickeln: „Diese Inszenierung wurde nicht durch irgendeine Vision von mir erschaffen, die ich den anderen Projektpartnern transliteriert habe.

Jeder Beteiligte las das Stück Müllers, und jeder steuerte seine Assoziationen dazu bei, wie unterschiedlich diese auch waren. Irgendwann wurde klar, dass aus der Berücksichtigung und Vereinigung eben dieser unterschiedlicher Assoziationen sich eine gemeinsame Idee, ein Bild der Inszenierung kristallisieren kann“. Im Endeffekt scheinen nahezu alle Beteiligten hier auf die eine oder andere Weise als Regisseure zu fungieren. Ein demnach innovatives und intuitives Theater, was seine eigenen Begriffe im Dauerzustand auszuloten sucht. Es nennt sich letztlich auch nicht mehr Theater, im Rahmen dieses Projekts entschied man sich für den Terminus „pop-mechanisches Schauspiel“, um alle Eventualitäten abzudecken.

Als Avantgarde fühlt sich Begenow dennoch nicht, er gesteht der Aufführung höchstens das Label „ein wenig ungewohnt für Almaty“ ein, denn es sei nichts Neues erfunden. „Alles deutet darauf hin, dass solche Projekte in Zukunft gängig sein werden, ob wir die Pioniere sind oder andere ist dann nicht mehr wichtig.“

**Ästhetik im Dauerwerbeformat**

Hauptunterstützer waren das Goethe-Institut, das dramaturgisch beiseite stand und sich um die kasachische Übersetzung und die Rechte des Stoffes von Heiner

Müller kümmerte wie auch finanziell unterstützte, und der Soros Fund, der sich ebenso finanziell beteiligte. Abgesehen von den bekannten Kulturakteuren, bot auch ein interessanter kommerzieller Akteur seine Hilfe, das Shoppingcenter Mega Park, das die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte. Des Weiteren beteiligten einige andere Unterstützer.

Der zeitgenössische kulturelle Kontext ist besonders ausschlaggebend für Begenow. Auch kollektive Erinnerung und Aufarbeitung von Vergangenheit. Neben den inhaltlichen Motiven ist, wie so oft für zeitgenössische Projekte, der Kontext der örtlichen und räumlichen Umgebung mindestens genauso wichtig, jedes Detail, Ding und jede Form kann Bedeutung in sich tragen, ob Geschehen auf der Bühne, die Bühne selbst oder die Umgebung. Neue Theaterformen nennen sich auch schon einmal „Kunstterror“, möchten sich nur ungern in vorgefertigte Interpretationsraster pressen lassen und proklamieren die Gesamtheit aller Facetten als frei interpretierbar. Der Ausbruch aus der Institution des Theaters liefert non-stop-Ästhetik im Dauerwerbeformat, von dem Augenblick an, an dem man sich von seiner Haustür in Richtung Schauspiel begibt.

>> Fortsetzung auf Seite 3.





RUSSLANDDEUTSCHE

# BUNDESREGIERUNG WEIST LAWROWS VERTUSCHUNGS-VORWURF ZURÜCK



Russlands Außenminister hat höchstpersönlich in die Diskussion um das Schicksal eines russischstämmigen Mädchens in Berlin eingegriffen. Aus deutscher Sicht ein Versuch, Migranten für politische Zwecke zu missbrauchen.

Es verbiete sich, die angebliche Entführung und mutmaßliche Vergewaltigung einer 13-jährigen Russlanddeutschen in Berlin für politische Zwecke zu instrumentalisieren, sagte Regierungssprecher Steffen Seibert in Berlin. Deutschland sei ein Rechtsstaat. Die zuständigen Justizbehörden sollten „in Ruhe und ohne Störung von außen“ in der Sache ermitteln.

**Steinmeier attackiert Lawrow**

Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier griff seinen russischen Kollegen Sergej Lawrow verbal ungewöhnlich scharf an und warf ihm eine Einmischung in innerdeutsche Angelegenheiten vor. Es gebe keine Rechtfertigung, den Fall „für politische Propaganda zu nutzen und hier auf eine ohnehin schwierige innerdeutsche Migrationsdebatte Einfluss zu nehmen und sie anzuhetzen“. Die deutschen Behörden täten alles, um die Angelegenheit aufzuklären. „Ich kann den russischen Behörden nur raten, sich auf den Stand der Ermittlungen zu beziehen.“ Das Auswärtige Amt werde



Russlanddeutsche demonstrieren nach der angeblichen Vergewaltigung vor dem Kanzleramt

den russischen Botschafter in Berlin noch am Mittwoch mit den nötigen Informationen ausstatten, sagte Steinmeier, ohne Details zu nennen.

Sein Sprecher Martin Schäfer nannte die Berichterstattung in Russland „interessant“: „Wir sind der festen Überzeugung, dass mündige, aufgeklärte Bürger sich ein eigenes Urteil darüber bilden können, was in Medien, in russischen oder anderen, an Berichten kommt. Auf die Frage, ob es sich um eine breite Medienkampagne der russischen Regierung handele, wollte das Auswärtige Amt aber nicht antworten. Wie Außenamtssprecher Schäfer den Wahrheitsgehalt der russischen Berichterstattung einschätzt, ließ er dann aber doch deutlich durchschimmern. Er setzte in allgemeiner Form hinzu: „Auf Dauer gilt immer: Lügen haben kurze Beine.“

Hintergrund ist der Fall einer vorübergehend verschwundenen deutsch-russischen 13-Jährigen in Berlin. Russlands Außenminister

Sergej Lawrow hatte der deutschen Polizei am Dienstag „Vertuschung“ in der Sache vorgeworfen. Das Mädchen hatte laut Medienberichten angegeben, dass es am 11. Januar in Berlin von drei Männern entführt worden war, die „südländisch“ aussahen und nur gebrochen deutsch sprachen. Sie sei in eine Wohnung verschleppt und dort vergewaltigt und misshandelt worden. Die Berliner Polizei hatte die Entführungs- und Vergewaltigungsvorwürfe aber dementiert.

Für den russischen Außenminister scheint der Fall aus der Ferne eindeutiger zu sein als für deutsche Ermittler. „Es ist klar, dass das Mädchen sicher nicht freiwillig für 30 Stunden verschwand“, meinte Lawrow.

**Verzerrende Darstellungen**

Der Vorwurf des russischen Außenministers, in Deutschland werde die mutmaßliche Vergewaltigung bewusst vertuscht, ist aus Sicht deutscher Behörden nur der

letzte Vorfall in einer Kette verzerrender Darstellungen. Ein ähnliches Bild zeichnet der Europäische Auswärtige Dienst (EAD), der diplomatische Arm der EU, in einer der Nachrichtenagentur Reuters vorliegenden internen Auswertung. Dort beobachtet man seit 2015 russische Medien systematisch, nachdem Moskau etwa im Ukraine-Krieg eine gezielte Desinformationskampagne über Medien und soziale Netzwerke vorgeworfen wurde.

Das EU-Schwergewicht Deutschland werde vor allem seit der Flüchtlingskrise zunehmend als Land am Abgrund beschreiben, heißt es in Brüssel. Deshalb passe die Behauptung einer Vergewaltigung in Berlin durch mehrere Migranten in dieses Schema. Ein weiterer möglicher Grund: Bei vielen syrischen Flüchtlingen in Deutschland handelt es sich um Gegner des von Moskau militärisch unterstützten syrischen Präsidenten Baschar al-Assad. (qu/djo (rtr, afp, dpa) DW.DE. 27.01.2016)



# SOPRANISTIN HELENA KOLB – WANDLUNGSFÄHIG ZWISCHEN KLASSISCH UND POPULÄR

Die diplomierte Opernsängerin (Sopran) Helena Kolb widmet sich neben klassischen Opernrollen auch der Interpretation des Kunstliedes und experimentiert im Bereich des Musiktheaters. In ihrer kreativen Wandlungsfähigkeit bewegt sich die Sopranistin zwischen klassischem und populärem Musikrepertoire. „Vielmehr als eine klassische Interpretationskarriere reizt mich die Selbstverwirklichung als Künstlerin“, sagt Kolb. Sie lässt ihrer Stimme gern die Freiheit im Ausdruck, mal folkloristisch, mal ironisch-melancholisch, mal dramatisch. Wobei Gesang und schauspielerische Fähigkeit immer wieder zu einer gelungenen Komposition zusammenfließen.

Diplomabschluss absolvierte sie 2005-2011 an der Musikhochschule Nürnberg, belegte nachher einen Lied-Meisterkurs und ein Gesangs-Privatstudium in Berlin. Ergänzend folgten ein Training in Schauspiel (Actors Space Berlin) sowie in Repertoire Coaching und Korrepitition (Raminta Lampasatis). Während der Studienzeit wirkte Kolb bei Opernproduktionen und klassischen Konzerten als Sängerin mit und trat in Kurzfilmen als Schauspielerin und Vokal-künstlerin auf.

Seit 2011 ist sie in Berlin als freischaffende Künstlerin tätig (klassischer Gesang, Entwicklung von eigenen genreübergreifenden Programmen, Gesangsunterricht) mit Engagement in Deutschland oder auch in Indien und Kurdistan. Dank der Agentur muventa network international trat und tritt sie im Rahmen einer Veranstaltungsreihe zum 110-jährigen Bestehen des Preußischen Herrenhauses im Bundesrat auf. Mit dem Trio „Laccasax“ (Timofey Sattarov am Akkordeon, Andrej Lakisov am Saxofon und an der Gitarre und Bernd Gemell am Kontrabass) tritt sie als Ensemble „Helena Lee Qubel und Sputniki“ mit eigenen Programmen auf. Beim Kultur-



programm im Rahmen der VIII. Deutsch-Russischen Festtage in Berlin zeigte sie die szenische Musikperformance der Heimgatsuche einer Migrantin und beteiligte sich außerdem an der Podiumsdiskussion zum Thema „Integration und Partizipation von Russlanddeutschen in Deutschland“ im Kulturhaus Karlshorst am 4. Juni. 2015 wird Helena Kolb als freies Mitglied von

Vocalconsort in der Opernproduktion Moses und Aaron von A. Schönberg an der Komischen Oper zu hören und zu sehen sein. [www.helenakolb.de](http://www.helenakolb.de)  
Dieser Artikel erschien zuerst in der Zeitschrift der Landsmannschaft der Russlanddeutschen „Volk auf dem Weg“. Wir veröffentlichen ihn mit freundlicher Genehmigung der Redaktion.

# ИЗУЧАЯ ЯЗЫК СВОЕЙ СТРАНЫ

Дорогие читатели! Предлагаем вашему вниманию рубрику, посвященную изучению государственного языка Республики Казахстан. Все больше людей проявляет интерес к изучению различных языков, знание которых позволяет приобщиться к культуре и традициям других народов, и потому знание языка страны, в которой живёшь, просто необходимо. Желающим овладеть казахским языком государство оказывает всестороннюю поддержку: существует ряд образовательных программ, финансируемых из бюджета, при многих учреждениях организованы бесплатные курсы. Учреждая данную рубрику, немецкая газета вносит посильный вклад в реализацию президентской программы триединства языков. С уважением, редакция DAZ.



## ҚАШАН? ҚАЙ УАҚЫТТА? / КОГДА? В КАКОЕ ВРЕМЯ?

ЕШҚАШАН НИМАЛС НИКОГДА	КЕЙДЕ МАНШМАЛ ИНОГДА
СИРЕК СЕЛТЕН РЕДКО	ЖИИ ОФТ ЧАСТО
ЖАҚЫНДА BALD СКОРО	ЖУЫРДА UNLÄNGST НЕДАВНО
ЕРТЕ FRÜH РАНО	КЕШ SPÄT ПОЗДНО
ӘДЕТТЕ GEWÖHNLICH ОБЫЧНО	КЕШІКТИРМЕЙ SPÄTESTENS НЕ ПОЗДНЕЕ

**ПРОВЕРЬ СЕБЯ:**

- Найдите правильный перевод: «ошибиться»  
A) ренжу  
B) кездесу  
C) қателесу  
D) қуану
- Выберите форму выражения. Если вы заняты и не можете пойти, то вы говорите:  
A) Қолым бос емес.  
B) Қарсы емеспін.  
C) Әрине, келісемін.  
D) Әзірше жоспарым жоқ.
- Вставьте пропущенный послелог: Біз университетке түстен ... барамыз.  
A) қарай  
B) дейін  
C) кейін  
D) сосын

Прочтите текст и выберите правильный перевод выделенных слов. Пропишите его в таблице.

Келесі аптада қысқы сессия басталады. Осы жолы бес сабақтан сынақ, үш сабақтан емтихан тапсырамыз. Жаңа жылға қарай бес күн демалыс беретін болды. Курстық жұмысымды үш айда жазып бітірдім. Жұмысымды жоғары бағалады. Қаңтардың аяғына қарай қысқы каникул басталады, екі апта демаламыз. Өзім «Болашақ» бағдарламасы бойынша магистратураға тапсырғым келеді. Қазақ тілінен тест тапсырамыз, сондықтан бар күш-жігерімді жұмсап дайындалып жатырмын. Ағылшын тілінен алты айлық курсқа жазылдым. Бәрі жақсы болады деп ойлаймын, «талпынған жетер мұратқа».

қысқы сессия басталады		к Новому году
осы жолы		записалась на шестимесячный курс
емтихан тапсырамыз		сдаем экзамены
жаңа жылға қарай		к концу января
үш айда жазып бітірдім		успеха добьётся тот, кто к нему стремится
жұмысымды жоғары бағалады		начинается зимняя сессия
қаңтардың аяғына қарай		через год
бір жылдан соң		мою работу высоко оценили
магистратураға тапсырғым келеді		в этот раз
бар күш-жігерімді жұмсап дайындалып жатырмын		закончила за три месяца
алты айлық курсқа жазылдым		готовлюсь усиленно
бәрі жақсы болады деп ойлаймын		хочу сдать в магистратуру
«талпынған жетер мұратқа»		думаю, все будет хорошо

**ПОДБЕРИТЕ СЛОВО-ДЕЙСТВИЕ К КАРТИНКЕ:**



- айғайлау / schreien
- ауыстыру / tauschen
- тексеру / prüfen
- қарызға алу / entleihen



- күту / warten
- асығу / eilen
- кешігу / aufhalten
- жету / erreichen

Ответ: 1. айғайлау, 2. асығу.

При подготовке рубрики использованы материалы сайта [www.soyle.kz](http://www.soyle.kz).

# Die Reflexion der Sonne

Auf den Scheiben geparkter Autos  
gesehen von der Terrasse eines Cafés  
spätnachmittags in Almaty:  
Es hätte jetzt alles  
wirklich alles geschehen können.  
Aber so ist es gut.

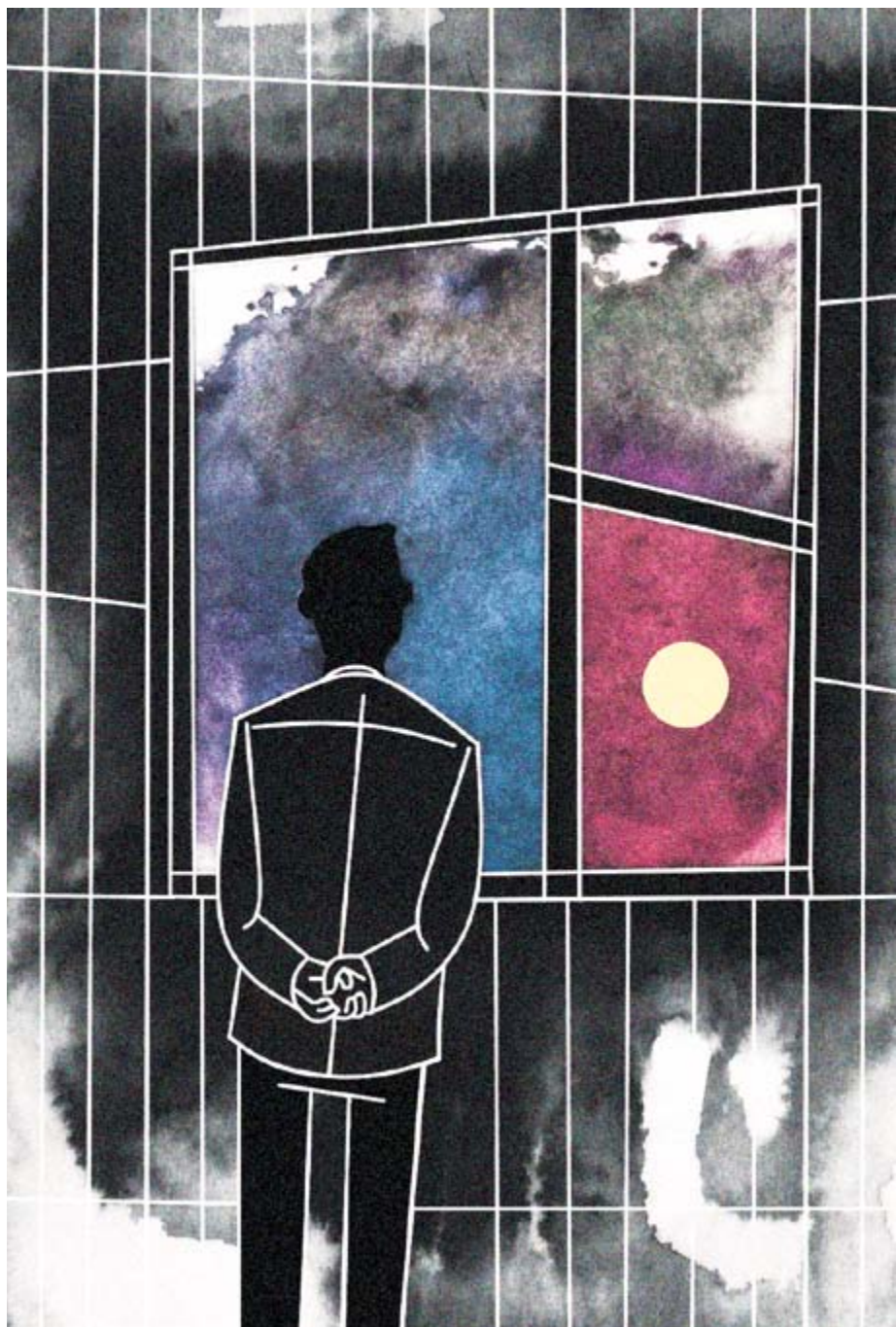


Illustration: Dayana Tazhimuratova  
Gedicht: Moritz Gause, [fliegenfangen.wordpress.com](http://fliegenfangen.wordpress.com)

## ПОДПИСКА - 2016

Ab März 2016 erhalten Sie für 3150,4 Tenge (Kazpost) jede Woche eine DAZ in Ihren Briefkasten, egal ob nach Hause oder ins Büro. Sie können uns anrufen unter +7 (727) 263-58-06 oder E-Mail schreiben: [manager@deutsche-allgemeine-zeitung.de](mailto:manager@deutsche-allgemeine-zeitung.de).

С марта 2016 года вы можете получать DAZ за 3150,4 тг. (Казпочта) еженедельно на ваш домашний адрес или в офис. Вы можете позвонить по тел. +7 (727) 263-58-06, или сообщить на e-mail: [manager@deutsche-allgemeine-zeitung.de](mailto:manager@deutsche-allgemeine-zeitung.de).

## DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG - IMPRESSUM:

Доверительный управляющий - Ассоциация общественных объединений немцев Казахстана «Возрождение»

Главный редактор: Олеся Клименко

ifa-редактор: Юлия Бокслер

Технический редактор:

Вероника Лихобабина

Литературные редакторы: Лариса Гордеева,

Евгений Гильдебранд

Адрес редакции: 050051, Алматы,

Самал-3, 9, Немецкий Дом

Тел./факс: +7 (727) 263-58-06/08

E-mail: [daz.almaty@gmail.com](mailto:daz.almaty@gmail.com)

Газета поставлена на учет в Министерстве информации РК.

Свидетельство о постановке на учет № 1324-Г от 14.06.2000 г.

Тираж 1000 экз. Заказ № 118

29 января 2016 г. № 5 (8823).

Периодичность - 1 раз в неделю.

Отпечатано АО «Алматы-Болашак», г. Алматы, ул. Муканова, 223-б; полиграфические услуги сертифицированы СТ РК ИСО 9001-2009, СТ РК ИСО 14001-2006 т. 378-42-00 (бухг.), 378-40-10 (комп.)

Мнение редакции не всегда совпадает с мнением авторов. Редакция оставляет за собой право редактирования и публикации присланных материалов.

## УЗБЕКИСТАН

# ОТМЕЧАЯ ЮБИЛЕЙ



Янина Васильева

В Ташкенте во Дворце культуры Министерства внутренних дел Узбекистана Республиканский культурный центр немцев Узбекистана (РКЦНУ) «Wiebergeburt» отметил свой 25-летний юбилей. В мероприятии приняли участие делегаты из Казахстана и Германии, директор Интернационального культурного центра г-н Мухаммадиев, председатели, активисты и администрация немецких культурных центров Ташкента, Самарканда, Бухары и Ферганы, представители Посольства Германии в Республике Узбекистан, Германского Общества по международному сотрудничеству (giz), польского, русско-кореянского и греческого центров.

Гостям была представлена обширная развлекательная программа, включающая в себя выставки тематических подделок и традиционной немецкой выпечки от немецких культурных центров. Завершил программу праздничный концерт. Юбилей освещали три телеканала узбекского телевидения. Каждый коллектив подготовил своё выступление - тради-

ционные немецкие и узбекские танцы, хоры и народные песни. Молодёжная команда немецкого культурного центра в Ташкенте «Jugendstern» представила отрывок из театральной пьесы «Вдовы» Станислава Мрожека на русском языке, занявший первое место на VIII театральном фестивале в Ташкенте. Подведены были и итоги фотоконкурса «Я люблю мой центр», фотографии участников которого были также представлены на экспозиции в холле Дворца культуры МВД.

Праздничное событие прошло с необычайным размахом, оставив множество впечатлений гостям и участникам.

Лидер молодёжи немецкого культурного центра в Ташкенте Даниэль Бейч: «Хочу сказать большое спасибо спонсорам, организаторам, помощникам организаторов за это мероприятие! Приятно видеть, как молодёжь (и не только!) принимает активное участие в жизни немецкого культурного центра. Всё было на высоте, каждый участник и гость нашего юбилея пропитался духом Германии, и никто не остался равнодушным к происходящему».

## РАЗМЕЩЕНИЕ РЕКЛАМНЫХ МОДУЛЕЙ

За 1 выход:	Скидки	Публикация баннеров на сайте (7 дней):
<b>Первая полоса:</b> 1 кв.см = 150 тг.	4 выхода - 10% 12 выходов - 15% 24 выхода - 20%	<b>С правой стороны:</b> 200*600 - 7 500 тг. 200*400 - 5 000 тг. 200*200 - 3 000 тг. 200*90 - 1 500 тг.
<b>Последняя полоса:</b> 1 кв.см = 120 тг.	36 выходов - 25% 52 выхода - 30%	<b>В нижней части:</b> 950*100 - 4 500 тг.
<b>Внутренние полосы:</b> 1 кв.см = 80 тг.		

Газета DAZ выходит еженедельно, производится рассылка электронной версии по странам ближнего и дальнего зарубежья, Казахстану. Объём газеты - 12 полос. Первая и последняя полосы - цветные. По всем вопросам обращайтесь по телефону +7 (727) 263 58 08 или на e-mail: [manager@deutsche-allgemeine-zeitung.de](mailto:manager@deutsche-allgemeine-zeitung.de).

## ПОДПИСНОЙ ИНДЕКС: 65414

Bevollmächtigter Herausgeber - Assoziation der gesellschaftlichen Vereinigungen der Deutschen Kasachstans „Wiedergeburt“

Chefredakteurin: Olesja Klimenko

ifa-Redakteurin: Julia Boxler

Technische Redakteurin:

Veronika Likhobabina

Korrektoren: Larissa Gordejewa,

Eugen Hildebrand

Adresse: Samal-3, 9, Deutsches Haus,

050051, Almaty

Tel.: +7 (727) 263-58-06/08

E-Mail: [info@deutsche-allgemeine-zeitung.de](mailto:info@deutsche-allgemeine-zeitung.de)

Registration: Ministerium für Information der Republik Kasachstan.

Registrations-Nr. 1324-G vom 14.06.2000.

Auflage: 1000. Auftrags-Nr. 118

29. Januar 2016. Nr. 5/8823.

Druckerei: „Almaty-Bolaschak“,

Almaty, Mukanow-Straße 223b;

378-42-00 (Buchhaltung), 378-40-10 (IT)

Die Meinung der Redaktion stimmt nicht in jedem Fall mit der Meinung der Autoren überein. Für den Inhalt von Anzeigen übernimmt die Redaktion keine Haftung. Unter Verwendung in- und ausländischer Agenturen.